

Hinweise zum Datenschutz

1. Allgemein

- 1.1. KurpfalzTEL ist darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, um die Telekommunikationsdienstleistungen anbieten zu können.
- 1.2. Die personenbezogenen Kundendaten werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, insoweit eine Einwilligung des Kunden vorliegt bzw. eine Rechtsvorschrift dies erlaubt. Das Bundesdatenschutzgesetz und das Telekommunikationsgesetz beinhalten hierzu entsprechende Regelungen. Die Regelungen des Teledienstgesetzes und des Gesetzes über den Datenschutz bei Telediensten gelten, soweit der Kunde einen Internetzugang und weitere Teledienste beauftragt. In diesem Zusammenhang bedeutet „verarbeiten“ neben dem Speichern und Löschen auch die Übermittlung personenbezogener Daten. Soweit es sich nicht um Verarbeitung handelt, heißt „Nutzen“ die Verwendung personenbezogener Daten.
- 1.3. Sämtliche für den Datenschutz und für die Datensicherheit erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen werden von KurpfalzTEL getroffen.

2. Bestandsdaten

- 2.1. Bestandsdaten sind personenbezogene Daten. Diese sind für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertrages erforderlich. Dazu gehören beispielsweise der Name und die Anschrift des Kunden. Zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder ähnlicher Kunden wird das Geburtsdatum benötigt.
- 2.2. Die Bestandsdaten des Kunden werden nach Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres von KurpfalzTEL gelöscht. Die Löschung darf bis zu einem Zeitraum von zwei Jahren unterbleiben, insofern es für eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung unabdingbar ist. Das gilt beispielsweise für die Bearbeitung einer Beschwerde. Ferner darf die Löschung der Kundendaten unterbleiben, wenn gesetzliche Vorschriften oder die Verfolgung von Ansprüchen eine längere Speicherung erfordern.
- 2.3. Die Bestandsdaten des Kunden werden von KurpfalzTEL für Zwecke der Werbung, Kundenberatung oder Marktforschung nur verarbeitet und genutzt, soweit dies erforderlich ist und der Kunde eingewilligt hat. Dem Kunden wird das Recht eingeräumt, hierzu seine Zustimmung jederzeit widerrufen zu können. Im Rahmen der Kundenbeziehung kann KurpfalzTEL Text- oder Bildmitteilungen zu den zuvor angeführten Zwecken an das Telefon, die Post- oder E-Mail Adresse des Kunden versenden. Jedoch kann der Kunde dieser Nutzung gegenüber der KurpfalzTEL jederzeit widersprechen.

3. Verkehrsdaten

- 3.1. Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Hierzu zählen unter anderem:
 - die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses.
 - der Beginn und Ende der Verbindung.
 - zur Entgeltberechnung erforderliche Daten (z.B. die übermittelte Datenmenge).Wenn dies für den gesetzlich vorgesehenen Zweck erforderlich ist, etwa für die Erstellung der Rechnung oder eines Einzelverbindungs nachweises, ist KurpfalzTEL zur Verwendung von Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt. Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere gesetzlich vorgesehene Zwecke benötigt werden, werden nach Ende der Verbindung unverzüglich gelöscht. Die übrigen Verkehrsdaten speichert KurpfalzTEL gemäß der gesetzlichen Frist bis maximal sechs Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen ist KurpfalzTEL berechtigt, die Verkehrsdaten länger zu speichern, etwa bis zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung, zur Behebung von Störungen oder zur Aufklärung von Missbrauchshandlungen. Der Kunde folgende Wahlmöglichkeit:
 - Eine vollständige Speicherung der Zielrufnummern.
 - Eine um die letzten drei Ziffern gekürzte Speicherung der Zielrufnummern.
 - Eine vollständige Löschung nach Rechnungsversand zu wählenMacht der Kunde vom Wahlrecht keinen Gebrauch, werden die Zielrufnummern vollständig gespeichert.

- 3.2. Wünscht der Kunde die vollständige Löschung der Verkehrsdaten nach Rechnungsversand, wird KurpfalzTEL mit der Löschung von der Pflicht zur Vorlage dieser Daten zum Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung befreit. Das Gleiche gilt das nach Ablauf der gesetzlichen Frist von sechs Monaten nach Rechnungsversand, wenn der Kunde nicht die sofortige Löschung beantragt.
- 3.3. KurpfalzTEL darf die Verkehrsdaten verwenden, soweit es für die Abrechnung von KurpfalzTEL mit anderen Diensteanbietern oder mit deren Teilnehmern sowie für die Abrechnung anderer Diensteanbieter mit Teilnehmern erforderlich ist. Die Speicherung von Nachrichteninhalten (z.B. Telefongesprächen oder übermittelten Texten) findet nicht statt.
- 3.4. KurpfalzTEL verwendet die Verkehrsdaten des Kunden zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten. Des Weiteren zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen sowie für Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten. Das geschieht nur im dazu erforderlichen Zeitraum, wenn der Kunde seine Zustimmung erteilt hat. Dabei werden die vom Kunden gewählten Rufnummern anonymisiert.

4. Übertragung der eigenen Rufnummer

Standardmäßig wird von KurpfalzTEL die Rufnummer des Kunden bei dem vom Kunden getätigten Anruf an den angerufenen Teilnehmer übermittelt (Clip). Sollte der Kunde damit nicht einverstanden sein, so kann er eine generelle Unterdrückung der Rufnummer für seinen Festnetzanschluss vereinbaren. Eine wahlweise Unterdrückung ist nur durch den Kunden selbst möglich, und nur in Verbindung mit der Standardeinstellung sowie einem diese Funktion unterstützenden Endgeräts.

5. Einzelverbindungs nachweis (EVN)

- 5.1. Der Kunde hat die Wahl, ob er einen EVN für die entgeltpflichtigen Verbindungen wünscht oder ob er hierauf verzichtet. Wird vom Kunden das Wahlrecht nicht ausübt,

erstellt KurpfalzTEL keinen EVN. Einen EVN kann der Kunde nur verlangen, wenn er dies vor dem Beginn des maßgeblichen Abrechnungszeitraums beantragt hat.

- 5.2. Dem Kunden wird die Möglichkeit der Wahl beim EVN eingeräumt, ob er diese Zielrufnummer ungekürzt oder um die letzten drei Ziffern gekürzt wiedergeben soll.
- 5.3. KurpfalzTEL darf dem Kunden den EVN nur dann erstellen, wenn der Kunde vor Beginn des maßgeblichen Abrechnungszeitraums der KurpfalzTEL gegenüber schriftlich erklärt hat, dass er bei Anschlüssen im Haushalt:
 - alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über die Existenz des EVN informiert hat,
 - weiterhin alle zukünftigen Mitbenutzer unverzüglich informieren wird.Bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden:
 - alle Mitarbeiter über das Vorhandensein eines EVN unterrichtet hat
 - und alle zukünftigen Mitarbeiter unverzüglich informieren wird,
 - und dass er einen evtl. vorhandenen Betriebs- bzw. Personalrat entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bzw. bei einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft eine nach deren Regelungen bestehende Mitarbeitervertretung nach den hierfür geltenden eigenen Regelungen beteiligt hat.
- 5.4. Selbst wenn der Kunde einen EVN wünscht, sind Einschränkungen in nachfolgenden Fällen vorhanden. Es werden dort keine Verbindungen ausgewiesen, die zu Personen oder Institutionen bestanden, die anonym bleibenden Anrufern telefonische Beratung in Notlagen anbieten. Ebenso werden keine Verbindungen ausgewiesen, sofern die angerufenen Anschlüsse in eine entsprechende Liste der Bundesnetzagentur aufgenommen wurden.
- 5.5. Soweit Daten über Verbindungen für die Rechnung nicht relevant sind (z.B. bei einem Flatrate-Tarif), kann der Kunde nur einen EVN erhalten, wenn KurpfalzTEL dies nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung anbietet. Des Weiteren muss der Kunde dies vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beauftragt haben. Soweit KurpfalzTEL dem Kunden die Möglichkeit einräumt, erst nachträglich einen EVN für abgelaufene oder schon laufende Abrechnungszeiträume zu beauftragen, muss der Kunde in Schriftform darlegen, dass er die notwendige Information an Mitbenutzer bzw. Mitarbeiter schon vor Beginn des betreffenden Zeitraumes gegeben und etwaige Arbeitnehmervertretungen bereits beteiligt hatte.

6. Eintragung in Telefonverzeichnisse/Telefonaukunft

Hinweise bezüglich einer Eintragung in ein Telefon- bzw. Teilnehmerverzeichnis gem. InfoDok 240.

7. Besondere Hinweise zur Nutzung des Online-Services

Allgemeine Nutzungsdaten im Online-Service

Bereits erhobene Daten werden im Online-Service nicht nochmal erhoben, sondern aus bestehenden Systemen integriert. Telefonie-Verbindungen können bei Zustimmung einer Speicherung der Daten über das Datum der Rechnungstellung hinaus vom Kunden online im Detail ausgewertet werden. Internet-Daten werden im Online-Service ausschließlich zur aktuellen Kontoanzeige verwendet. Individuelle Auswertungen sind hier nicht möglich.

8. Verwendung von Cookies

KurpfalzTEL erhebt und verarbeitet in Form von Cookies allgemeine Informationen zur Nutzung des Online-Service, um diesen für den Kunden attraktiver und informativer gestalten zu können. Unter anderem werden die Häufigkeit und Dauer des Verweilens in den einzelnen Teilbereichen im Online-Service gemessen. Dadurch kann KurpfalzTEL erkennen, welche Themen von unseren Kunden akzeptiert werden und welche dem Kunden nicht gefallen.

9. Schutz vor Missbrauch

Personenbezogene Daten werden zum Schutz vor Veränderung, Verfälschung oder Löschung beim elektronischen Datenaustausch im Online-Service ausschließlich in verschlüsselter Form und unter Verwendung von Prüfsummen übermittelt.

Stand: 01.01.2014